

**Hauptamtliche
Gleichstellungsbeauftragte**

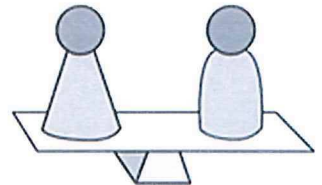


Foto:

*Mit freundlicher Genehmigung der
Bezirksregierung Düsseldorf*

Bundesweiter Zukunftstag für Mädchen und Jungen – 27. April 2017

Datum: Januar 2017

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie bitten, Ihrem Kind die Teilnahme am Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag / Boys'Day-Jungen-Zukunftstag zu ermöglichen.

Marcella Mertig
Telefon: (0391) 567-7606
Telefax: (0391) 567-3770
Email:
marcella.mertig@min.mb.
sachsen-anhalt.de

Der Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag/ Boys'Day-Jungen-Zukunftstag ist ein besonderer Tag der Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler, der bundesweit durchgeführt wird.

Immer noch gibt es Berufe, in denen nur sehr wenige Frauen bzw. nur sehr wenige Männer arbeiten. Oft sind dies aber Berufe, die abwechslungsreich sind und spannende Karrieremöglichkeiten bieten. Der Zukunftstag eröffnet die Chance, diese kennenzulernen und ist ein wichtiger Schritt für die Gleichstellung der Geschlechter.

Der Girls'Day soll Mädchen die Möglichkeit bieten, in die Berufsfelder Forschung, Wissenschaft, Technik, Handwerk und Industrie einen Einblick zu gewinnen. Der Boys'Day lädt Jungen dazu ein, pflegerische, soziale und erzieherische Berufe auszuprobieren und damit die eigenen Erfahrungen auszubauen.

Turmschanzenstr 32
39114 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01
www.mk.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

Unternehmen und Einrichtungen, die ein Angebot vorhalten, tragen dieses in den Girls'Day-Radar bzw. Boys'Day-Radar (<http://www.girls->

day.de/Girls_Day-Radar und http://www.boys-day.de/Boys_Day-Radar) ein. So können Sie mit Ihrem Kind über diesen Radar die passenden Angebote in ihrer Region finden und dann Ihr Kind bei den Unternehmen und Einrichtungen anmelden.

Selbstverständlich steht es den Lernenden auch frei, sich selbst ein Angebot - außerhalb der auf dem Radar angegebenen - zu suchen.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten erfolgt durch die Schule eine Freistellung vom Unterricht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten so die Chance, den gesamten Schultag für die Gewinnung von Einblicken in den Beruf zu nutzen. Die Schülerinnen und Schüler sollten möglichst am Arbeitsprozess teilhaben.

Über die Unfallkasse Sachsen-Anhalt sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versichert.

Am Ende der Veranstaltung bescheinigen die Unternehmen die Teilnahme auf dem von den Schülerinnen und Schülern vorgelegten Formular. Diese Bestätigung ist dann von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Schule abzugeben. Im Berufswahlpass Ihres Kindes sollte die Teilnahme ebenfalls vermerkt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

http://www.girls-day.de/Maedchen/Mitmachen/So_geht_s

http://www.boys-day.de/Jungen/Mitmachen/So_geht_s

Am Girls'Day und Boys'Day 2016 haben sich ca. 11.000 Mädchen und 9.000 Jungen aus 260 Schulen Sachsens-Anhalts beteiligt. Die Resonanz war sehr positiv.

Wir freuen uns, wenn auch Ihr Kind diesen besonderen Tag der Berufsorientierung nutzt!

Für Rückfrage stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Marcella Mertig

Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt